

Umsichtige Planung und Budgetierung in der Pfarrei Tafers

Anlässlich der ordentlichen Pfarreiversammlung vom Mittwoch, 13. März 2024 liessen sich 42 Pfarreibürgerinnen und Pfarreibürger über die Tätigkeiten und Pläne der Pfarrei Tafers informieren. Schwerpunkte waren im vergangenen Jahr neben den üblichen Geschäften die Renovationen der Sankt Michaels- und der Sankt Jakobskapelle und der Anschluss der Pfarreiliegenschaften an das Fernwärmenetz TafEnergie. Das Rechnungsjahr schliesst mit einem Überschuss von CHF 14'762.64.

Da die Gemeinde Tafers auf dem Gelände des Friedhofs einen Aufbahrungs- und Abdankungsraum plant, mussten die Pfarreibürgerinnen und Pfarreibürger über die Umwandlung eines Dienstbarkeits- in einen Baurechtsvertrag abstimmen. 30 Anwesende haben dies nach kurzer Diskussion gutgeheissen. Das Vorhaben wird im Herbst auch noch von der Gemeindeversammlung behandelt. Der Voranschlag für das Jahr 2024 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 19'861.20 vor.

Im zweiten Teil der Versammlung kam die pastorale Seite zu Wort – die Berichte von Pastoralgruppe, Pfarrteam, Pfarrmoderator, Jugendseelsorger, Jubla zeugten von grossem Engagement und tiefer Dankbarkeit gegenüber allen Ehrenamtlichen und dem Pfarreirat. Besonders erwähnt sei die «Kinderecke», welche im Herbst vom Ressort Kinder und Familie in der Pfarrkirche Tafers eingerichtet wurde. Nach Abschluss der Pfarreiversammlung waren alle Anwesenden zur traditionellen Suppe eingeladen.

Ruth Schmidhofer Hagen
Pfarreirat Tafers/Protokoll
Kirchweg 4
1712 Tafers